In stillem Gedenken an

Hildegard Fabrici geb. Dirding

gestorben am 23. November 2020

Pfarrer Heinz-Norbert Hürter

schrieb am 28. November 2020 um 21.49 Uhr

Lieber Martino!
Sehr geehrte Miglieder und Leitende der 'Fabrici-Stiftung'!

Sehr gern denke ich an die frohe und großzügige Unterstützung der gesamten Familie während meiner Kaplanszeit in Burgsteinfurt (1987-91).
Die Übergabe von Hildegards und Lucianos "Eisbomben" an die Kinder und Jugendlichen in unseren Ferienlagern und Tagesfreizeiten, oder auch bei verschiedenen sozialen Aktionen der St. Johannes-Nepomuk-Jugend sind ein für viele heute Erwachsene ein unvergeßliches Highlight.

Gemäß Ihres so trefflich gesetzten Gedenkspruches - "der Weg zum Mensche ist das Herz" - sind "die Fabricis" gerade mit dem Spenden ihres fantastischen Speiseeis (fast ein Paradox wie Kreuz und Auferstehung selbst) - geradezu Eisbrecher der Mitmenschlichkeit geworden.

Gerne bin ich in dieser Zeit des Abschieds aus der Ferne bei Ihnen. Vielleicht ein schönes Zeichen, dass Sie dieser Gruß ausgerechnet aus Italien erreicht!

Herzlich grußt Sie aus Santa Marinella bei Rom;
Ihr dankbarer Pfarrer H.-Norbert Hürter